

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0024/10	Datum 21.01.2010
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.02.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.03.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	22.04.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2008 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den von der Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2008 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH) zur Kenntnis.

Der Gesellschaftervertreter der IGZ GmbH wird angewiesen:

- den Jahresabschluss 2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 20.129.418,16 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 307.108,95 EUR festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von 307.108,95 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 379.622,42 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen,
- den Geschäftsführern, Herrn Dr. Häfke und Herrn Dr. Ude, für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen,
- die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend	II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
--------------	-------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.04.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2008 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (kurz IGZ genannt) erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 307.108,95 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung des Geschäftsführers werden nachfolgende Aussagen getroffen:

„Der Geschäftsführer beschreibt zu Beginn des Lageberichtes den allgemeinen Geschäftsverlauf und geht dabei insbesondere auf den Tätigkeitsbereich des IGZ sowie die Unternehmensstruktur ein.

Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit sind neben der Umsetzung von Innovationen die Vermietung der Räume des IGZ und die Erbringung von verschiedenen Service- und Dienstleistungen insbesondere die Beratung, Motivation und Förderung innovativer technologieorientierter Kräfte. Zudem bietet das IGZ umfangreiche Unterstützung, damit weitere Unternehmensnetzwerke und Unternehmensgründungen initiiert werden.

Die Entwicklung und Lage des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2008 beurteilt der Geschäftsführer positiv. Auch 2008 war geprägt durch weitere Ansiedlungen von Unternehmensgründungen und Unternehmenserweiterungen. Auch Ausgründungen von Unternehmen aus dem IGZ wurden mehr als 5.000 Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Das Projekt „MAHREG Automotive“ wurde auch in 2008 weiterentwickelt. Besonders hervor hebt der Geschäftsführer das Produktentwicklungs- und Innovationszentrum für integrierte Fertigungszellen der Rotationsbearbeitung (PIZ IF Rota), mit dem mittelständischen Unternehmen ein mit exklusiver Technik ausgestattetes Kompetenzzentrum zur Verfügung gestellt wurde.

Im Lagebericht wird darüber hinaus das Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Dr. Udo Häfke im August 2008 und die Übergabe an Dr. Jürgen Ude benannt.

Für die zukünftige Entwicklung beabsichtigt der Geschäftsführer weiterhin neue Projekte zu initiieren und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehe hierbei der Ausbau des Projektes „Automotive“.

Die Vermögenslage ist unter Beachtung der stillen Reserven ausgeglichen.

Das IGZ weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 661 Tsd. EUR (Vorjahr 354 Tsd. EUR) aus und ist bilanziell überschuldet. Die Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist nach Ausführung der Geschäftsleitung wegen stiller Reserven in den Sachanlagen nach Abzug der Zuschüsse im Sonderposten nicht gegeben.

Sondereinflüsse auf das Jahresergebnis werden überwiegend als periodenfremd beschrieben.

Der Geschäftsführer weist auf den zukünftigen Abbau der noch in ausreichendem Maße vorhandenen finanziellen Mittel durch zusätzliche Tilgungsverpflichtungen hin.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine weiteren - über die im Lagebericht hinaus genannten - Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Gesellschaft im Fortbestand gefährdet ist.“

Analyse des Jahresabschlusses 2008 im Vergleich zum Vorjahr

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Position Umsatzerlöse in Höhe von 2.304,9 Tsd. EUR (Vorjahr 2.148,4 Tsd. EUR) beinhaltet Mieterlöse in Höhe von 1.645,5 Tsd. EUR, Projekt- und Beratungsleistungen (208,3 Tsd. EUR) sowie sonstige Erlöse (451,1 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige betriebliche Erträge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (2.312,5 Tsd. EUR) um 384,0 Tsd. EUR auf 2.696,5 Tsd. EUR. Hierbei handelt es sich um:

	2008 (Tsd. EUR)	2007 (Tsd. EUR)
- Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	2.541,9	2.189,2
- Aufwandszuschüsse	88,4	0,0
- Auflösung von Rückstellungen	33,0	84,1
- Herabsetzung Einzelwertberichtigung	0,0	13,9
- Geldwerte Vorteile	14,6	13,6
- Übrige Erträge	18,6	11,7

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (339,3 Tsd. EUR) um 34,5 Tsd. EUR auf 373,8 Tsd. EUR. Darunter fallen die Aufwendungen für den Geschäftsführer und fünf Angestellte. Die Gehälter werden seit dem 1. Januar 1996 nach außertariflichen Vereinbarungen der Geschäftsführung mit den Angestellten gezahlt.

Die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verminderten sich gegenüber dem Vorjahr (2.765,4 Tsd. EUR) um 369,0 Tsd. EUR auf 2.396,4 Tsd. EUR und betreffen im Wesentlichen die Abschreibungen auf die Bauten der Gesellschaft sowie auf die im Rahmen des Projektes PIZ IF Rota erfolgten Anlagenzugänge.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (906,6 Tsd. EUR) um 1.319,7 Tsd. EUR auf 2.226,3 Tsd. EUR. Die Aufwendungen in 2008 betreffen Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (801,0 Tsd.), Miete, Pacht und Pachtnebenkosten (317,3 Tsd. EUR), Wasser, Strom und Gas (308,4 Tsd. EUR), periodenfremde Aufwendungen (258,5 Tsd. EUR), Grundstücksaufwendungen (132,2 Tsd. EUR), Instandhaltungsaufwendungen (90,0 Tsd. EUR), Fremdarbeiten und bezogene Leistungen (82,6 Tsd. EUR), Zuführung Wertberichtigungen und ausgebuchte Forderungen (58,7 Tsd. EUR), Abschluss-, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten (36,3 Tsd. EUR), Fahrzeugkosten (30,2 Tsd. EUR), Werbung und Repräsentation (21,1 Tsd. EUR), sowie übrige Aufwendungen (90,0 Tsd. EUR).

Zinsen und ähnliche Erträge wurden in Höhe von 6,0 Tsd. EUR erzielt (Vorjahr 40,6 Tsd. EUR).

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 282,4 Tsd. EUR (Vorjahr 382,4 Tsd. EUR) beinhaltet hauptsächlich Zinsen für die Investitionskredite der NORD/LB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von -5,0 Tsd. EUR (Vorjahr 47,2 Tsd. EUR) beinhalten Körperschaft- und Gewerbesteuererstattungen.

Die Position Sonstige Steuern in Höhe von 40,8 Tsd. EUR (Vorjahr 48,2 Tsd. EUR) beinhaltet die Grundsteuerzahlungen der Gesellschaft.

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 307.108,95 EUR.

2. Bilanz

Aktiva

Die Bilanzposition Immaterielle Vermögensgegenstände weist zum 31.12.2008 einen Betrag in Höhe von 19,8 Tsd. EUR (Vorjahr 41,9 Tsd. EUR) aus.

Die Bilanzposition Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (17.595,8 Tsd. EUR) um 999,2 Tsd. EUR auf 16.596,6 Tsd. EUR. Im Berichtsjahr erfolgten keine Zugänge.

Die Bilanzposition Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (4.032,3 Tsd. EUR) um 2.165,2 Tsd. EUR auf 1.867,1 Tsd. EUR. Im Berichtsjahr erfolgten Investitionen für diverse Wirtschaftsgüter in Höhe von 10,8 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Beteiligungen in Höhe von 2,6 Tsd. EUR (Vorjahr 2,6 Tsd. EUR) weist unverändert eine 10 %ige Beteiligung an der FEZM GmbH aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 353,2 Tsd. EUR (Vorjahr 387,5 Tsd. EUR) ausgewiesen. Risiken wird durch Einzel- (45,0 Tsd. EUR) und Pauschalwertberichtigungen (9,5 Tsd. EUR) Rechnung getragen.

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 46,0 Tsd. EUR (Vorjahr 32,2 Tsd. EUR) beinhaltet Forderungen aus Gewerbesteuervorauszahlungen (38,1 Tsd. EUR) und sonstige Vermögensgegenstände (7,9 Tsd. EUR).

Die Position Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich zum 31.12.2008 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (441,9 Tsd. EUR) um 50,8 Tsd. EUR auf 492,7 Tsd. EUR.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich im Berichtsjahr (90,4 Tsd. EUR) gegenüber dem Vorjahr (87,2 Tsd. EUR) um 3,2 Tsd. EUR. Er beinhaltet im Wesentlichen abgegrenzte Miet-, Pacht- und Leasingsonderzahlungen.

Die Position Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird in Höhe von 661,2 Tsd. EUR ausgewiesen und setzt sich aus dem Verlustvortrag in Höhe von 379,7 Tsd. EUR, zuzüglich des Jahresfehlbetrages 2008 in Höhe von 307,1 Tsd. EUR und abzüglich des gezeichneten Kapitals in Höhe von 25,6 Tsd. EUR zusammen. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist aufgrund der erhaltenen und in einem Sonderposten passivierten Investitionszuschüsse (14.199,4 Tsd. EUR) nicht gegeben.

Unter der Position Treuhandvermögen werden Kautionsparbücher der Mieter der IGZ GmbH ausgewiesen, die auf die Gesellschaft als Treuhänder ausgestellt sind. In gleicher Höhe werden Treuhandverbindlichkeiten ausgewiesen.

Passiva

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von 14.199,4 Tsd. EUR werden die erhaltenen Zuschüsse für das IGZ (bis zu 83 %) und die ab 2003 erhaltenen bzw. abgeforderten Zuschüsse für das PIZ IF Rota (bis zu 80 %) ausgewiesen. Die Zuschüsse werden über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagegegenstände aufgelöst. Unter Berücksichtigung der Zugänge, Abschreibungen und Anlagenabgänge ergibt sich folgende Entwicklung:

Stand am 01. Januar 2008	16.741.203,98 EUR
Auflösung in 2008	<u>2.541.861,33 EUR</u>
Stand am 31. Dezember 2008	<u>14.199.342,65 EUR</u>

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 47,8 Tsd. EUR (Vorjahr 53,3 Tsd. EUR) enthält steuerrechtliche Wertberichtigungen zum Anlagevermögen gemäß § 4 Fördergebietsgesetz.

Steuerrückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 0,0 Tsd. EUR (Vorjahr 43,8 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 255,7 Tsd. EUR (Vorjahr 307,8 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die Rückstellungen umfassen eine Aufwandsrückstellung für Instandhaltungsrückstand (196,0 Tsd. EUR), eine Tantiemerückstellung (6,7 Tsd. EUR), die voraussichtlichen Jahresabschlussaufwendungen 2008 (25,0 Tsd. EUR), Aufbewahrungsverpflichtungen (10,0 Tsd. EUR) sowie sonstige Rückstellungen (18,0 Tsd. EUR).

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 4.933,4 Tsd. EUR (Vorjahr 5.164,7 Tsd. EUR) beinhaltet zwei Investitionskredite zur Finanzierung des I. und II. Bauabschnitts des IGZ bei der Nord/LB (3.874,8 Tsd. EUR) sowie einen Teilinvestitionskredit bei der Nord/LB für das Projekt PIZ IF Rota (1.058,6 Tsd. EUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 130,1 Tsd. EUR ausgewiesen (Vorjahr 78,5 Tsd. EUR).

Die Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (69,6 Tsd. EUR) um 278,6 Tsd. EUR auf 348,2 Tsd. EUR. Sie beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber dem TPO aus einer Vergleichsvereinbarung (294,3 Tsd. EUR), Umsatzsteuer (38,2 Tsd. EUR) sowie sonstige Verbindlichkeiten (15,7 Tsd. EUR).

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten verminderte sich im Berichtsjahr (215,0 Tsd. EUR) um 301,5 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr (516,5 Tsd. EUR) und beinhaltet neben vorausbezahlten Nutzungsentgelten (213,0 Tsd. EUR) noch Mietvorauszahlungen (2,0 Tsd. EUR). Die jährliche Auflösung erfolgt entsprechend den jeweiligen Vertragslaufzeiten.

3. Zusammenfassung

Der von der Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 20.129.418,16 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 307.108,95 EUR wurde zusammen mit dem Lagebericht in der Gesellschafterversammlung am 27.11.2009 von den anwesenden Gesellschaftern befürwortet. Weiterhin wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 307.108,95 EUR mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen, den Geschäftsführern, Herrn Dr. Häfke und Herrn Dr. Ude, Entlastung zu erteilen und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters & Kollegen GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 zu beauftragen.

Das Prüfungsergebnis 2008 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Lagebericht sowie ein Auszug der Gesellschafterbeschlüsse vom 27.11.2009 sind als Anlage beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 - Auszug aus der Gesellschafterversammlung vom 27.11.2009